

II—2021 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zu Zahl 13.801/79-II/5/77

929/AB

1977 -03- 14

zu 1020/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG:

In Beantwortung der von den Herren Abgeordneten Dr. STIX, Dr. SCHMIDT und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 2. März 1977 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1020/J, betreffend die Anschaffung von Geländewagen durch die Bundesgendarmerie, beehre ich mich mitzuteilen:

Zur Anfrage 1.

Es ist richtig, daß seit 4. Jänner 1977 drei Geländefahrzeuge, und zwar je ein Wagen der Marken "LAND ROVER" (Sachbereichskennzeichen BG 2615), "JEEP CJ-5" (Sachbereichskennzeichen BG 5608) und "ARO 240" (Sachbereichskennzeichen BG 7612) für den Einsatz bei den Alpinposten auf die Dauer von sechs Monaten getestet werden. Diese Fahrzeuge wurden der Bundesgendarmerie kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellt.

Zur Anfrage 2.

Der von der Steyr-Daimler-Puch AG im Werk Graz erzeugte Geländewagen "PINZGAUER" kommt für den o. a. Verwendungszweck nicht in Betracht, weil es sich dabei um ein ausgesprochenes Truppentransportfahrzeug handelt, das wegen seiner Spurbreite im hochalpinen Gelände nicht eingesetzt werden kann.

Die seinerzeit als Transportmittel für die Alpinen Einsatzgruppen der Bundesgendarmerie angeschafften Geländewagen "STEYR-PUCH-HAFLINGER" haben sich bestens bewährt. Eine Nachschaffung ist durch die Einstellung der Produktion ab Oktober 1974 nicht mehr möglich. Um den laufenden

- 2 -

Austausch der Geländewagen auch weiterhin zu gewährleisten, mußten Überlegungen über ein Nachfolgefahrzeug angestellt werden, was zu den derzeit laufenden Erprobungen geführt hat.

Ein von der Firma Steyr-Daimler-Puch AG in Zusammenarbeit mit der Firma Mercedes-Benz angekündigter neuer Geländewagen mit der voraussichtlichen Typenbezeichnung "H 2" konnte zu Testzwecken bisher nicht zur Verfügung gestellt werden.

Zur Anfrage 3.

Die Bundesgendarmerie verfügt zurzeit über 44 Alpine Einsatzgruppen, denen 446 Alpin- und Hochalpinposten zugeordnet sind. Diesen Alpinen Einsatzgruppen stehen 66 Geländewagen "Steyr-Puch-Haflinger" zur Verfügung. Eine Erhöhung des Standes an Geländefahrzeugen ist nicht vorgesehen. Ein Ankauf von geländegängigen Spezialfahrzeugen ist daher im Budgetjahr 1977 nicht eingeplant.

M. März 1977

